



32

Sendlinger Anzeiger · Nr. 50
Mittwoch, 12. 12. 2007

Münchner
Wochen
Anzeiger

Reinlesen. Rausholen.

München erfolgreich

Der Münchner Stellenmarkt

MTV- Volleyballer patzen

Eine ärgerliche Niederlage musste der MTV München hinnehmen. Beim VC Olympia Bayern Kempfenhausen musste man sich nach 95 Spielminuten mit 1-3 (20, -19, 20, 19) geschlagen geben.

Ein Sieg war das klare Ziel der Volleyballer des MTV München am zwölften Spieltag der 2. Bundesliga im Spiel gegen den Tabellenletzten aus Kempfenhausen. Alles sprach vor dem Derby für einen Erfolg der Landeshauptstädter gegen die Stützpunktmannschaft aus Starnberg, da der MTV viel Selbstbewusstsein aus den voraus gegangenen Spielen mitbrachte und Kempfenhausen seit dem ersten Spieltag keinen Sieg mehr landen konnte.

Zwar musste man beim MTV auf Tobias Britsch und Alexander Lingg verzichten, doch auch im Kader des Nachwuchsteams gab es einige Ausfälle.

Sichtlich unzufrieden zeigte sich MTV-Trainer Tom Gai-

Reformweg konsequent ausbauen

„Die von PISA erfassten deutschen Schülerleistungen mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaft sind besser geworden. Erstmals liegen sie im vorderen Drittel und erkennbar über dem OECD-Durchschnitt. Damit ist ein erster, wichtiger Schritt auf dem Weg in die Spitzengruppe gelungen. Dieser Erfolg der Schüler wäre ohne eine sehr engagierte Lehrerschaft nicht denkbar“, erklärte Arbeitgeberpräsident Hundt in der vergangenen Woche in Berlin anlässlich der Vorstellung der zentralen Ergebnisse der PISA-Studie.

„Wir brauchen einen Stufenplan zur kontinuierlichen Förderung der Sprachentwicklung sowie des naturwissenschaftlichen und technischen Interesses der Kinder und Schüler, der bereits in den Kindergärten ansetzt, in den Grundschulen fortgeführt und in den weiterführenden Schulen konsequent vertieft wird. Wir können es uns am Wirtschaftsstandort Deutschland nicht leisten, dass mehr als die Hälfte der Abiturienten in den letzten beiden Schuljahren keinen Physik- und Chemieunterricht mehr hat. Eine kontinuierliche naturwissenschaftlich-technische Ausbildung aller Schüler brauchen wir nicht zuletzt auch als tragfähige Basis, auf der sich mehr Schulabgänger für ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium entscheiden können. Der Mangel an Ingenieur Nachwuchs, an Physikern und Chemikern, darf sich nicht zur ernsthaft bedrohlichen Wachstumsbremse für unser Land auswachsen“, so Hundt.

„Bildungspolitik ist zentrales Schicksalsthema für den Standort Deutschland. Die Anstrengungen in allen Bildungsbereichen müssen gebündelt und intensiviert werden, um die Potenziale der Menschen in Deutschland zu nutzen – im Interesse jedes Einzelnen und im Interesse unserer Wirtschaft und Gesellschaft.“

red

Existenzgründung im Gesundheitssektor Beraterin und Moderatorin

Gabriele Gruber ist Krankenschwester mit über 20-jähriger Erfahrung im Gesundheitsmarkt. Sie war zuerst in der Krankenpflege und dann in Industrieunternehmen tätig. Vor rund vier Jahren hat sich die heute 44-Jährige selbstständig gemacht.

Seither bietet sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen als Beraterin und Moderatorin für die persönliche Weiterentwicklung ihrer Kunden an, entwickelt Konzepte und setzt Projekte für Unternehmen um. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist u. a. der Bereich Stoma und Inkontinenz, mit seinen Facetten – Pflege, Wissensvermittlung, Projekt- und Prozessmanagement sowie Qualitätsmanagement. Auch den Bereich Coaching hat sie für sich erschlossen. Mit dieser Methode können Personen oder auch Teams Lösungen aus ihrem vorhandenen Wissen aufdecken und diese in ihrem Alltag oder im Berufsleben anwenden. Sie erarbeiten nach ihren Zielen eigenverantwortlich Lösungen,



Gabriele Gruber hat sich vor rund vier Jahren selbstständig gemacht.
Foto: privat

um die Zukunft aktiv zu gestalten. Für eine ihrer Kunden konnte Gabriele Gruber – über die IHK – sogar ein Gründungscoaching anbieten, d. h. auch die Beratung von ExistenzgründerInnen ist ihr nicht mehr fremd. „Ich finde es bereichernd meine Erfahrungen und mein Wissen für 'NeustarterInnen'

weiterzugeben“, erklärt die Mutter zweier Söhne. Auch den Bereich Entspannung bietet sie an, um für Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und die Sinne zu beleben. Nähere Informationen gibt es unter www.gabriele-gruber.de im Internet.

red